

## Bergrennen Oberhallau

Das letzte August Wochenende steht ganz im Zeichen vom Bergrennen Oberhallau. Einmal mehr war es eine riesen Vorfreude in die wunderschönen Rebberge zu reisen.

Das Wochenende versprach gigantisches Wetter. Es war brutal heiss. Als wir am Donnerstagabend nach einer Stau reichen und schwitzigen Anfahrt auf unserem Platz, mitten auf dem Dorfplatz neben dem geliebten Brunnen ankamen war es immer noch Gute 25 Grad.

Freitag stand ganz im Zeichen von der Einrichtungen und der Administrativen und Technischen Abnahmen. Am Abend genossen wir bei gemütlicher Stimmung mit 1000 Mücken ein feines Fondue Chinoise und liesen den Abend ausklingen.

Samstag morgen erwachten wir um 07.30 Uhr durch das erdröhnen der Motoren. Es galt auch für uns den Trainingstag in Angriff zu nehmen. Es war schon am Morgen Disziplin angesagt mit Trinken. Es stand ein sehr heisser Tag vor uns. Marcel fuhr sein erstes Training mit einem Patzer in der Zielkurve und beendet seinen Lauf mit einer Zeit von 1.22.95 Minuten und belegt Zwischenrang 5.

Dies Verändert sich den ganzen Samstag nie und er fuhr seine Trainings mit minimaler Verbesserung. Im letzten Lauf wurde eine 1.21.87 Minuten erreicht. Gegen die vier vorne an der Spitze war nichts zu machen.

Marcel kontrollierte sein Auto, putzte die Pneu's und bereitete sich erneut vor auf den kommenden Renntag.

Sonntagmorgen ca. 03:00 Uhr erwachten Wir durch ein ungewöhnliches Geräusch, es Regnete und das nicht grad wenig. Keiner hat mit dem gerechnet.

Als es dann um 07:30 Uhr für das 1. Feld losging war es noch leicht feucht aber keine so nasse Fahrbahn das man nicht mit Slicks fahren konnte.



Autoglas – Beschichtung  
Thomas Gerber



HÄNNI MÖBEL  
UETENDORF

Danke auch allen Gönnern und  
Startgeldsponsoren

Wir waren wieder recht spät dran mit unserem ersten Rennlauf und hatten um 11 Uhr schon recht heisse Temperaturen.

Nichts desto trotz konzentrierte sich Marcel auf seinen Lauf, es war schwierig bei den so heissen Bedingungen den Kopf im Helm kühl zu behalten.

Es kamen 2 Ausfälle dazu, wo Marcel einmal davon sogar an der Startlinie vorn angehalten werden musste. Dies ist für die Konzentration nicht gerade förderlich und wir verbrachten die letzten paar Meter vor dem Start mit einer riesen Pause.

Er konnte sich nochmals auf seinen Lauf konzentrieren jedoch merkte man gut das ihm die Wartezeit vorne an der Linie nicht gut tat. Die Zeit stoppte bei 1.22.04. Eine leichte Enttäuschung war Marcel anzumerken.

Nach dem Mittag gab es die nächste Chance.

Diesmal ging alles recht zügig und es gab keine grösseren Vorfälle. Mit der Fahrt war er zufrieden, ebenfalls die Zeit stimmte für ihn. Auf einer solchen Top Speed Strecke hat er mit seinem Standard Motor einfach zu wenig Leistung um den 4 klassierten Fahrer vor ihm nahe zu kommen.

Um 17.30 Uhr starteten wir das letzte Mal Richtung Start.

Erneut fuhr Marcel auf einen Dreher von einem Konkurrenten auf und hatte Laufwiederholung zugute.

Es war ein wenig kühler geworden und so stieg die Chance nochmal eine bessere Zeit rauszufahren. 1.20.70 ist seine im 3. Rennlauf und zugleich Persönliche Bestzeit. Rang 5 am Schluss des Tages.

Herzlichen Dank dem ganzen Team für die Unterstützung. Einen wahnsinnigen grossen Dank dem Verein Bergrennen Oberhallau für die super Veranstaltung, Jürg und Heidi Ochsner für den Top Fahrerlagerplatz.

Wir wollen es auf keinen Fall unterlassen unseren Kollegen Daniel Wittwer, zu seinem Top Rang 2 und der hervorragenden Zeit wie ebenfalls zu dem super Sieg von Stephan Burri zu gratulieren,

Nächstes Wochenende sind wir am Slalom in Genf am Start

Bis dann Maurer Motorsportteam



Autoglas – Beschichtung  
Thomas Gerber



HÄNNI MÖBEL  
UETENDORF

Danke auch allen Gönnern und  
Startgeldsponsoren